

AMTSBLATT

DER STADT HERZOGENAURACH



66. Jahrgang

Donnerstag, 23. Oktober 2014

Nummer 43

Infoveranstaltung zu Photovoltaik sowie Vorstellung des Solardachkatasters der Stadt Herzogenaurach

INFOVERANSTALTUNG
SONNENSTROM
SELBST NUTZEN
UND SPAREN

MONTAG
03.11.14
18:30-22:00 UHR

VERBINSHAUS
HINTERE GASSE 22A
HERZOGENAURACH

Einladung
zur kostenlosen Informationsveranstaltung
mit Ausstellung von heimischen Unternehmen
aus der Photovoltaik-Branche

Se erfahren, wie Sie mit Hilfe von Photovoltaik-Anlagen
und Speichertechnologien Eigenstrom erzeugen und
Ihren Stromverbrauch auch optimieren können.

Wer auf dem eigenen Dach Solarstrom erzeugt, kann ihn in das öffentliche Netz einspeisen oder im eigenen Haus verbrauchen. Die Infoveranstaltung „Sonnenstrom selbst nutzen und sparen“ des Landkreises Erlangen-Höchstadt und der Stadt Herzogenaurach informiert über intelligente Photovoltaik-Lösungen für Privathaushalte. Energie-Experten stellen Möglichkeiten vor, wie mit Hilfe von Photovoltaik-Anlagen Eigenstrom erzeugt und der Stromeigenverbrauch optimiert werden kann. Heimische Unternehmen aus der Photovoltaik-Branche präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen in diesem Bereich. Weitere Informationen bei Ulrike Saul, Klimaschutzbeauftragte des Landkreises ERH unter Tel. 09131/803-380229, und zum Solardachkataster, zu finden unter www.solarkataster-herzogenaurach.de, beantwortet Monika Preinl, Umweltbeauftragte der Stadt Herzogenaurach unter Tel. 09132/901-232.

Gebäude für Erstaufnahmestelle von Flüchtlingen gesucht

Da der Landkreis Erlangen-Höchstadt eine Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge einrichten muss, appelliert Landrat Alexander Tritthart an die Bevölkerung, dem Landratsamt geeignete leerstehende Gebäude zu melden.

Ansprechpartner finden Sie unter www.familie-erh.de/sozialamt/ansprechpartnerinnen.html oder unter Tel. 09193/20-552.

Herzogenaurach Schokolade

Die neue Sorte der fairen Herzogenaurach Schokolade „Extradunkle Milkschokolade gefüllt mit Nüssen“ ist ab sofort erhältlich.

Eine Liste der führenden Geschäfte ist unter www.herzogenaurach.de zu finden.

Deutsch-englische Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Am Freitag, 24. Oktober 2014, lesen Doris Dittrich und Lisa Pfeiffer um 16.00 Uhr aus „Die Prinzessin in der Tüte“ = „The Paper Bag Princess“.

Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Englischkenntnisse sind nicht Voraussetzung, da die Geschichte in beiden Sprachen vorgelesen wird. Der Eintritt ist frei.

Vortrag des Seniorenbeirats „Sicheres Zuhause - aber wie?“

Der Seniorenbeirat lädt am Dienstag, 28. Oktober 2014, um 16.00 Uhr, im Freizeitheim, Erlanger Str. 16, zum Vortrag „Sicheres Zuhause - aber wie?“ ein.

Kriminaloberkommissar Udo Winkler gibt Hinweise und Ratschläge zum persönlichen Verhalten in Situationen wie „Enkeltrick“ per Telefon, Raub der Handtasche auf der Straße oder Wohnungseinbruch und macht Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit von Wohnung und Haus.

Der Eintritt ist frei.

Führung durch die Ausstellung



Führung durch die Sonderausstellung „Sound der Freiheit - Besatzer, Jazz und Demokratie“

Die besonderen deutsch-amerikanischen Beziehungen werden in den Blick genommen.

Sonntag, 2. November, 14.00 Uhr, Stadtmuseum Herzogenaurach, Kirchenplatz 2; Eintritt: 2,00 EUR/1,50 EUR (ermäßigt)
Weitere Informationen unter Tel. 09132/735120.

Guided Tour in English through the exhibition “Sound of Freedom”, focussing on the American-German relations (1945-1960s) and the cultural transfer taking place back then.

Sunday, 2 November 2014, 3 pm, Herzogenaurach Town Museum, Kirchenplatz 2
Admission fee: 2,00 EUR/1,50 EUR (reduced)
For further information please call 09132/735120.

Fritz Bayer 25 Jahre im öffentlichen Dienst



Gestaltung der Grünanlagen, Blumenschmuck an den Ortseingängen oder straßenbegleitendes Grün, die gestalterische Hand des Gärtners Fritz Bayer (2. v. r. im Bild) ist in Herzogenaurach an vielen Stellen präsent. Er ist Ansprechpartner, wenn Fragen zum Baumschnitt in der Stadt entstehen und berät auch bei der Gestaltung der Außenanlagen an Schulen.

Am 9. Oktober 2014 vollendete Fritz Bayer sein 25-jähriges Dienstjubiläum, zu dem ihm Erster Bürgermeister Dr. German Hacker gratulierte.

1990 begann Fritz Bayer seine Tätigkeit in der Stadtgärtnerei und nach

Absolvierung der Meisterschule in Veitshöchheim übernahm er bald die Leitung der Stadtgärtnerei.

Dr. Hacker sprach ihm Dank und Anerkennung der Stadt Herzogenaurach für die geleistete Arbeit aus und überreichte außerdem eine Ehrenurkunde des Freistaates Bayern, mit der das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen geleistete Dienste würdigt.

Den Glückwünschen des Bürgermeisters schlossen sich Baubetriebshofleiter Johann Zinner, Bauamtsleiter Gerhard Merkel und die Leiterin des Personalamts Doris Scholze an.

Feste-Kalender der Metropolregion Nürnberg

Den Nürnberger Christkindlesmarkt werden Sie nicht finden oder die Kirchweih im Nachbarort, denn dieser erste Feste-Kalender der Metropolregion Nürnberg enthält einen ganz besonderen Mix aus Tradition und Geheimtipp.

In der Metropolregion Nürnberg wird gerne gefeiert, wie dieser Kalender zeigt. Städte und Landkreise haben je fünf Events für den Kalender gemeldet. Neustadt/Aisch swingt, Bamberg zaubert und Herzogenaurach feiert mittelalterlich. Der Kalender, der am 31. Oktober 2014 in Halle 6 am Gemeinschaftsstand von Original Regional bei der Consumenta vorgestellt wird, ist für Bürger kostenfrei ab Mitte November in Rathaus erhältlich.

vhs aktuell - Freie Plätze

B 514 Kurs: PowerPoint 2010 - Grundlagen der zielgruppengenaue Präsentation, Dienstag, 4. u.

11. November 2014, 17.00 - 20.00 Uhr;
C 211 Kurs: Starke Eltern - starke Kinder®, entwickelt vom Deutschen Kinderschutzbund. Vier Samstage vom 8. - 29. November 2014, 10.00 - 15.00 Uhr;

B 401 Workshop: Online-Marketing. Einführung in das Suchmaschinenmarketing. SEO und Google Adwords, Samstag, 8. November 2014, 9.00 bis 16.00 Uhr;

S 010 Kurs: Sprachen-Apps - welche sind gut und hilfreich? Dienstag, 11. und 18. November 2014, 18.30 bis 20.00 Uhr.

Anmeldung unter www.vhs-herzogenaurach.de.



Mitmachtage im Freizeitheim - „Der kunterbunte Kinderherbst“

„Fledermäuse, Eierkartonspinnen und Co“, am Dienstag, 28. Oktober 2014, von 10.00 - 12.00 Uhr, für Kinder von 7 - 12 Jahren, Treffpunkt: Freizeitheim, Erlanger Str. 16.

Wir basteln Halloween-Dekoration.

Anmeldung bis Montag, 27. Oktober 2014, 12.00 Uhr, unter Tel. 09132/734170 Die Teilnahme ist kostenlos.

„Kürbisschnitzen und Co“, am Donnerstag, 30. Oktober 2014, 10.00 - 13.00 Uhr, für Kinder von 7 - 12 Jahren, Treffpunkt: Freizeitheim, Erlanger Str. 16.

Wir höhlen Kürbisse aus und schnitzen Halloween-Gesichter in die Kürbisse. Wir kochen eine leckere Kürbissuppe, die wir später gemeinsam essen.

Anmeldung bis Mittwoch, 29. Oktober 2014, 12.00 Uhr, unter Tel. 09132/734170 Die Teilnahme ist kostenlos.

Starten Sie Ihr COMEBACK!

Einladung zur Informationsveranstaltung für Frauen zum beruflichen Wiedereinstieg. An nur einem Vormittag finden Vorträge, Praxisworkshops und professionelle Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg statt. Ferner wird ein Bewerbungsmappencheck geboten wie auch Informationen der vhs zu persönlichen- und berufsqualifizierenden Veranstaltungen.

Donnerstag, 6. November 2014, von 8.30 - 12.30 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal, 1. OG. Marktplatz 11.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzogenauracher Kulturtag 2014

Multivisionsreportage „TransKanada“

von der Pazifik- zur Atlantikküste

Freitag, 24. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Vereinshaus, Hintere Gasse 22

Das zweitgrößte Land der Erde: Unvorstellbare Weite, endlose Wälder, tausende Seen, ungezähmte Natur und die einmalige Tierwelt machen Kanada zum Land der Träume. **Barbara**



Vetter und **Vincent Heiland** ziehen mit ihrer einjährigen Tochter los, um den kanadischen Traum zu leben. Wie auf allen ihren Reisen setzen sie auf langsame Transportmittel, um Land und Leute intensiv zu erleben. Aber die über 8.000 km und sechs Zeitzonen unmotorisiert und mit einem Kleinkind im Gepäck zu meistern, sprengt ihre Vorstellungskraft vollends. Ein respektvolles „holy smokes“ ist die häufigste Reaktion, die die beiden hören, wenn sie Einheimischen von ihrem Vorhaben erzählen. Diese Begeisterung öffnet häufig Türen und gibt ihnen tiefe Einblicke in das Leben der Kanadier. Die meiste Zeit sind sie mit Fahrrad und Kinderanhänger unterwegs, schippern aber auch mehrere Wochen lang mit einem selbstgebauten Floß den einsamen Präriefluss „South Saskatchewan“ hinunter und treffen dabei bis auf einen Angler keine einzige Menschenseele. Die beiden Abenteurer durchqueren zusammen mit ihrer kleinen Tochter Saba auf ihrer 10-monatigen Wildnistour ganz Kanada mit dem Fahrrad und lassen sich auch nicht entmutigen, als die Reise für Barbara nach einem schweren Unfall fast vorbei gewesen wäre ...

Eintritt: 13,00 EUR (9,00 EUR

ermäßigt).

Bitte nutzen Sie den Vorverkauf in der Tourist Information im Rathaus (Schlossgebäude, EG).

Vorankündigung

„God bless America“ - ein Vortrag von Prof. Dr. Dr. Manfred Brocker



Die USA sind uns vertraut und fremd zugleich. Einerseits Inbegriff der Moderne, gehören sie andererseits zu den religiösesten Ländern der Welt. Hat der hohe Grad der Religiosität erkennbare Auswirkungen auf die amerikanische Politik? Welche Rolle spielen die christlichen Fundamentalisten? Diesen Fragen geht **Prof. Dr. Dr. Manfred Brocker** in seinem Vortrag nach.

Mittwoch, 5. November 2014, 20.00 Uhr,
Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 11
8,00 EUR/5,00 EUR (ermäßigt)

Ausstellung „Levi Strauss“ eine fränkisch-amerik. Erfolgsgeschichte

25. Oktober 2014 - 9. November 2014

KunstRaum, Langenzenner Straße 1

Mit der Ausstellung „Levi Strauss – Be Part of the Legend“ begeben sich die Lebensgeschichte des Levi Strauss und die Entstehungsgeschichte seines berühmten Produkts - der Jeans - auf die Reise nach Herzogenaurach. Ihren Anfang nahm die Geschichte im fränkischen Buttenheim. Ein junger Mann mit dem Namen Løb Strauss (die amerikanische Variante des Namens ist Levi Strauss) verließ 1848 im Alter von 19 Jahren seine Heimat, um in Amerika sein Glück zu finden.



Nach einem kurzen Aufenthalt in New York gründete Levi in San Francisco ein Großhandelshaus für Stoffe und Kurzwaren. Er versorgte die kleineren Geschäfte in den Goldgräberorten Kaliforniens mit Artikeln des täglichen Bedarfs. Zusammen mit Jacob Davis meldete er 1873 schließlich ein Patent für vernietete Arbeitshosen an. Damit war die Jeans geboren! Der Unternehmer Levi kam durch die Produktion der Hosen zu Wohlstand, sein Name wurde durch sein Produkt unsterblich. Bis heute ist „Levi's“ der Inbegriff für die Jeans schlechthin, kaum eine Marke ist bekannter. Da vor allem Aufbruchgeist und der Mut, neue Ziele ins Auge zu fassen, Levis Leben prägten, ist das Motiv des Aufbruchs und der Überfahrt auch Leitthema der Ausstellung. Holzkisten sind Symbol für Levis räumliche aber auch soziale Mobilität. Sie stellen die Trage eines Hausierers dar und erinnern an die Kindheit in



Buttenheim. Als Gepäckkisten der Emigranten auf dem Auswanderersegler informieren sie über die lange Seereise und als Umzugskisten inszenieren sie weitere Stationen in Levis Leben. Als Transportkisten für Handelsware enthalten sie schließlich Informationen über den Siegeszug der Jeans und über die Entwicklung des Kultes um die blaue Hose.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag, 25. Oktober 2014, um 11.00 Uhr, im KunstRaum, Langenzenner Straße 1, laden wir sehr herzlich ein. Zur Einführung spricht **Dr. Tanja Roppelt**, Leiterin des Levi-Strauss-Museums. Musikalische Beiträge gestaltet **Wolfgang Kalb** (Fingerpicking & Bottleneck Blues Guitar). Der Eintritt ist frei!

Wandern für Senioren

Leichte Wanderung für Senioren mit Einkehrmöglichkeit.

Treffpunkt: Mittwoch, 29. Oktober 2014, 13.00 Uhr, Atlantis-Parkplatz

- Anzeige -

Existenzgründerseminar des Landkreises

Das Existenzgründerseminar der Wirtschaftsförderung des Landkreises Erlangen-Höchstadt gibt allen, die darüber nachdenken, sich selbständig zu machen, sowie interessierten Jungunternehmer/-innen am Samstag, 15. November 2014, von 9.00 -17.00 Uhr in der Fachklinik Herzogenaurach, In der Reuth 1, viele hilfreiche Tipps und Tricks.

Weitere Informationen bei Thomas Wächtler, Wirtschaftsförderer des Landkreises Erlangen-Höchstadt, unter Tel. 09131/803-204.

Bekanntmachung

Wahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Zweifelsheim-Höfen in der Dienstversammlung in Höfen, Feuerwehrgerätehaus, Höfener Straße 10, am Dienstag, 4. November 2014, 20.00 Uhr

Einladung an alle Feuerwehrdienst leistenden (aktiven) Mitglieder und Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nach Art. 8 Abs. 2 des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) ist der Kommandanten-Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen.

Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Stellvertretender Feuerwehrkommandant kann werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens 4 Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung zu machen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erhält kein Bewerber eine Mehrheit, so findet eine Stichwahl statt. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Stadt.

Wahlberechtigt sind alle Feuerwehrdienstleistenden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Stadt Herzogenaurach
Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister

- Anzeige -

Pädagogisch-audiologischer Sprechtag

Die Beratungsstelle des Zentrums für Hörgeschädigte veranstaltet am Mittwoch, 19. November 2014, im Gesundheitsamt Höchststadt, Schlossberg 10, einen Beratungstag, an dem hör- oder sprachauffällige Kinder vorgestellt werden können.

Die Beratung ist kostenlos. Telefonische Anmeldung unter Tel. 09193/20-580.

Bauarbeiten am Osttor des Werksgeländes Schaeffler

Die Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG informiert darüber, dass ab sofort bis einschließlich 10. November 2014 im Bereich des Osttores des Werksgeländes Bauarbeiten durchgeführt werden.

Dabei wird von Samstag, 8. November bis Montag, 10. November 2014, 6.00 Uhr, rund um die Uhr gearbeitet. Die Straße nach Hauptendorf wird nicht gesperrt sein, es kann jedoch temporär zu Behinderungen und Einschränkungen kommen.

Straßenbaumaßnahmen im Kreuzungsbereich „Bamberger Straße“

Bis voraussichtlich Montag, 10. November 2014, werden Bauarbeiten zwischen der „Bamberger Straße“ und der „Ohmstraße“ durchgeführt.

Die Baumaßnahme an der Nordseite der Ringstraße dient zur Herstellung einer bisher fehlenden Abfahrtsrampe für die Radfahrer von dortigen gemeinsamen Geh- und Radweg auf die Fahrbahn der „Ringstraße“.

Während der Bauarbeiten (etwa auf Höhe des Autohauses BMW-Wormser) ist es nicht möglich, von der „Ringstraße“ her in den Kreuzungsbereich mit der „Bamberger Straße“ einzufahren. Des Weiteren steht für Fußgänger im Baustellenbereich nur der südliche Gehweg zur Verfügung.

Die Umleitung für den Fahrzeugverkehr in Fahrtrichtung „Bamberger Straße“ erfolgt über die „Ohmstraße“ und die „Einsteinstraße“.

Fahrzeugverkehr von der „Bamberger Straße“ in Fahrtrichtung „Zum Flughafen“ ist weiterhin möglich. Es ergeben sich auch einige Änderungen im Verkehr der Buslinie 273: Die Linie 273 wird auch über die „Ohmstraße“ und „Einsteinstraße“ umgeleitet. Die Haltestelle „Einkaufszentrum Nord“ kann jedoch ohne Beeinträchtigung bedient werden.

Die Verkehrsteilnehmer und Busfahrgäste werden um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen gebeten.

Herzogenaurach als fahrradfreundliche Kommune bestätigt

Am Montag, 20. Oktober 2014, bewertete eine unabhängige Kommission die Stadt Herzogenaurach auf Fahrradfreundlichkeit, um ihre Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) zu bestätigen.

Die Kommission besteht aus Landtagsfraktionen, dem Bayerischen Staatsministerium des Innern/Oberste Baubehörde, dem ADFC Bayern, der Verkehrswacht, der Polizei und dem Vorstand der AGFK Bayern.

Da die Bereisung in Herzogenaurach erfolgreich verlief, kann nun der Vorstand der AGFK Bayern dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr vorschlagen, Herzogenaurach als „Fahrradfreundliche Stadt in Bayern“ auszuzeichnen. Dies ist die Voraussetzung für eine dauerhafte Mitgliedschaft in der AGFK Bayern e.V. Die Auszeichnung hat sieben Jahre Bestand, bevor sich Herzogenaurach erneut dem Bewertungsverfahren unterziehen muss.

Insbesondere ist folgendes positiv hervorzuheben: Herzogenaurach kann aktuell einen Radverkehrsanteil am Modal Split von 20 Prozent vorweisen und strebt an, diesen Prozentsatz bis 2020 auf 25 Prozent zu steigern. Die Stadt entwickelt außerdem ein Radschnellwegkonzept mit den Städten Fürth, Nürnberg und Erlangen und möchte in diesem Themenfeld ein Pilotprojekt mit auf den Weg bringen. Möglich wird dies durch das starke Engagement in Politik und Verwaltung für die Förderung des Radverkehrs in Herzogenaurach. Ein sichtbares Zeichen dafür ist auch die Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr.

Trotzdem besteht noch Optimierungsbedarf in folgenden Punkten: Der Anschluss an das Bayernnetz für Radler ist in einigen Punkten noch verbesserungswürdig. Des Weiteren wurde Herzogenaurach darauf aufmerksam gemacht, die ausgewiesene Radwegebenutzungspflicht in der Stadt zu überprüfen.

Die **Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.** (AGFK Bayern) bringt den Freistaat aufs Rad: Sie engagiert sich für mehr Radverkehr und somit für mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Derzeit besteht die AGFK Bayern aus rund 40 Kommunen, die durch Erfahrungsaustausch sowie konkrete Projekte und Aktionen den Radverkehrsanteil im Rahmen einer umweltfreundlichen Nahmobilität erhöhen.

Stromgitarren aus Franken



Der King of Rock'n'Roll hatte eine, der Jazzer Attila Zoller oder der Beatle John Lennon ebenfalls. Die Rede ist von einer E-Gitarre "Made in Frankonia".

Geschichten rund um die Stromgitarren aus Franken, ihre Erbauer und ihre Musiker bringt Ihnen Dr. Christian Hoyer vom Stadtmuseum Herzogenaurach in einer Vortragsveranstaltung am **Donnerstag, 6. November 2014**, 19.30 Uhr, Saal der Musikschule, näher.

Der Eintritt ist frei!

Unter dem Einfluss der amerikanischen Musik fertigen die Musikinstrumentenbauer in Bubenreuth die für Jazz, Beat oder Rock'n'Roll nötigen Instrumente. Keine 20 Kilometer von Herzogenaurach entfernt entstehen Archtops, Semi-acoustics und Solidbodies für die großen und die kleinen Stars ihrer Zeit. Neben seinem Ruf als Geigenbau-Metropole entwickelt sich der kleine fränkische Ort ab den 1950er-Jahren auch zum europäischen Gitarren-Mekka.

Hinweis:

Besuchen Sie auch die beiden Sonderausstellungen im Stadtmuseum zum Themenkreis Nachkriegsgeschichte, Jazz und Instrumentenbau, die bis zum 23. November 2014 zu sehen sind.

Öffnungszeiten: Do. 17.00 - 20.00 Uhr, Sa./So. 14.00 - 17.00 Uhr
Führungsanmeldungen unter Tel. 09132/735120.

- Anzeige -

Stadtjugendkapelle Herzogenaurach 50-plus Generation

Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag am Freitag, 24. Oktober 2014, um 15.00 Uhr, Stadtjugendkapelle, Eichelmühlgasse 24.

- Anzeige -

Kleiderkammer vorübergehend geschlossen

Die Kleiderkammer der Pfarrgemeinde St. Magdalena, Reytherstr. 7, ist von Montag, 27. Oktober bis einschließlich Samstag, 1. November 2014 geschlossen.



Wir suchen zur Unterstützung des **Hauptamtes** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Verwaltungsfachwirt/in bzw. eine/n Beamten/in der 3. Qualifikationsebene (ehemals gehobener Verwaltungsdienst).

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst u.a.

- Aufgaben der Hauptverwaltung (z.B. Postbearbeitung, Organisation von Veranstaltungen, Pflege der Rechtssammlung des Hauptamtes, Vorbereitung von Ehrungen);
- die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen der kommunalen Gremien;
- die Unterstützung bei der Vermarktung des Wohnbaugebietes „Herzo Base“;
- Aufgaben rund um die Schulen;
- die Mitwirkung bei Aufgaben rund um Sport und Vereine;
- die Mitarbeit bei der Förderung und Bedarfsplanung der Kindertagesstätten;
- die Beschaffungen für die gesamte Verwaltung.

Wir erwarten

- einen erfolgreichen Abschluss zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (AL II) bzw. einen Abschluss der 3. Qualifikationsebene für Beamte;
- sehr gute Kenntnisse des Kommunalrechts und der kommunalen Rechtssetzung;
- ein erhöhtes Maß an Interesse an kommunalpolitischen Abläufen und absolute Diskretion;
- sichere Anwendung der MS-Office Programme, Bereitschaft zur Anwendung des Finanzprogramms OKFiS mit Übernahme der anfallenden Buchungen;
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit, selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise und Entscheidungsfreude;
- Führerschein Klasse B.

Für die ausgeschriebene Stelle bieten wir

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle berufliche Aufgabenstellung, verbunden mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung;
- eine Besoldung/Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung bis A 9/A10 BBesG oder EG 9 TVöD-VKA;
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Dienstag, 11. November 2014**, an die

Stadt Herzogenaurach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach
oder an personalamt@herzogenaurach.de.

Für Ihre Bewerbung **beachten Sie bitte** auch die **allgemeinen Hinweise** auf unserer Internetseite www.herzogenaurach.de Rubrik Bürgerservice und Rathaus/ Stellenangebote, die Bestandteil der Ausschreibung sind.



Notrufe und Notdienste

Emergency services
Services d'urgence et d'accident



Polizei **Tel. 110**
Police
Police



Feuerwehr **Tel. 112**
Fire department
Sapeurs-pompiers



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 19222**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service/Permanence médicale



Notdienste der HerzoWerke **Tel. 90450**
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 - Do. 8.00 Uhr; Fr. 18.00 - Mo. 8.00 Uhr.
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme

Herzo Werke GmbH: **Tel. 90450**
Kabelfernsehen (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Herzo Media GmbH & Co.KG: **Tel. 90450**



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 u. 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 25./26. Oktober 2014: Dr. Hans Bauer,
Große Bauerngasse 50, Höchststadt/Aisch, Tel. 09193/507050
www.notdienst-zahn.de

VdK - Sprechtag

Montag, 27. Oktober 2014, von 14.00 bis 16.30 Uhr, Zi. 27,
Rathaus, Terminvergabe unter Tel. 09131/7191580.



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty
Pharmacie de garde

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet
am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.

Do., 23.10.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36, Tel. 8000

Fr., 24.10.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 7384083

Sa., 25.10.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,
Tel. 7384010

So., 26.10.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1, Tel. 3434

Mo., 27.10.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31, Tel. 3012

Di., 28.10.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 7415959

Mi., 29.10.: Kloster-Apotheke, Münchaurach, Königstr. 10,
Tel. 62982

Do., 30.10.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 63283

Fr., 31.10.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26, Tel. 5019

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen
eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der
amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Folgende Dokumente können im Bürgerbüro abgeholt werden:

Personalausweise, die vom 26. September bis 6. Oktober und
vom 8. bis 10. Oktober 2014 beantragt worden sind, Reisepässe,
die vom 24. September bis 9. Oktober 2014 beantragt worden sind.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen
Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Jugend-
liche ab 16 Jahren). Die vorgeschriebene Vollmacht für die Abho-
lung des neuen Personalausweises finden Sie auf der Internetseite
der Stadt Herzogenaurach bzw. erhalten Sie im Bürgerbüro.

Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-
Briefes abgeholt werden.

Weitere Auskünfte unter Tel. 09132/901-176.



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Ständige Bereitschaft: 0179/92 92 888
Bürodienst: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen
eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der
amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchststadt jeden Donnerstag
von 15.00 - 18.00 Uhr, im Rathaus, 1. OG, Zi. 27, Tel. 901-261.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 901-122, Fax 901-129, www.herzogenaurach.de
Druck: mandelkow GmbH, Tel. 78330